



# OLLI 122B

Elektrisches Weidezaungerät  
Electric energizer  
Electrificateur électrique



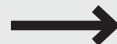
# WZG 122B

## Bedienungsanleitung

### VIelen DANK, DASS SIE SICH FÜR EIN ELEKTRISCHES OLLI-WEIDEZAUNGERÄT ENTSCHEIDEN HABEN!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Weitere Anweisungen zur Einzäunung finden Sie auf der Webseite von Olli.fi



www.oli.fi

## 1. LIEFERINHALT

- Elektrisches Weidezaungerät
- Zaunanschlusskabel
- Wandbefestigungsschraube
- Warnschild
- Bedienungsanleitung

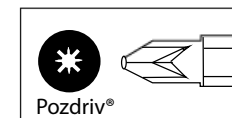


### Zusätzlich benötigen Sie:

- Akku (und Akkukasten)
- Erdungsstäbe, Verbindungskabel
- Zaun mit Zubehör
- Schraubendreher oder Akku-Bohrer mit PZ2-Spitze
- Olli Digitester oder Olli Supertester zum Testen des Zaunbetriebs

- Wenn das Weidezaungerät weit vom Zaun entfernt installiert werden muss, benötigen Sie ein Olli Hochspannungskabel und Zaunanschlüsse, um das Weidezaungerät am Zaun anzuschließen.

Verwenden Sie immer den richtigen Schraubendreher mit der richtigen Spitze. So können Sie die Beschädigung der Schraubenköpfe vermeiden.

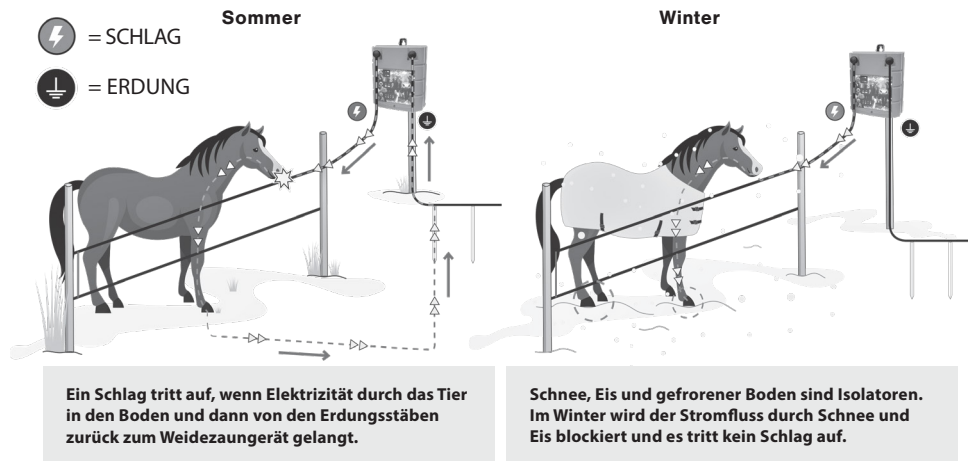


## 2. SICHERHEIT

- Kinder und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen sollten dieses Gerät nur unter Aufsicht verwenden oder wenn sie in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit der Verwendung des Geräts verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen Reinigung und Wartung des Gerätes nur unter Aufsicht durchführen.
- Alle elektrische Olli-Weidezaungeräte der elektrischen Weidezäune erfüllen die Anforderungen der Sicherheitsbestimmungen für elektrische Weidezaungeräte der elektrischen Weidezäune. Trotzdem ist ein Elektrozaun niemals völlig gefahrlos. Stromschläge durch den Zaun können für Menschen schädlich und gefährlich sein, insbesondere für kleine Kinder und Menschen mit Herzerkrankungen. Sicherheitshinweise zu Elektrozaunen finden Sie in Kapitel 9 dieser Bedienungsanleitung. Um eine sichere Verwendung des Elektrozauns zu gewährleisten, müssen diese Hinweise eingehalten werden!
- Berühren Sie den Zaun und/oder die Zaunausgänge des Weidezaungerätes nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Überprüfen Sie den Zustand des Zauns mit einem Zaunprüfer. Schalten Sie das Weidezaungerät aus, bevor Sie es mit dem Zaunprüfer verbinden. Markieren Sie den Elektrozaun in regelmäßigen Abständen mit Warnschildern, insbesondere neben Wegen und Straßen, die von Menschen benutzt werden.
- Der Schutz gegen Spritzwasser ist nur wirksam, wenn das Gerät in vertikaler Position installiert ist. Installieren Sie das Weidezaungerät nicht verkehrt herum. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben nicht zu fest an. Die Garantie deckt keine Feuchtigkeitsschäden ab, die durch unsachgemäße Installation entstehen.
- Wenn das Weidezaungerät beschädigt ist, nehmen Sie es aus dem Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Olli-Servicepartner reparieren oder recyceln Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften für Elektronik-Altgeräte.
- Stellen Sie für einen sicheren Durchgang durch einen Elektrozaun ein Tor bereit. Der Zaunzustand muss regelmäßig überwacht werden. Es kann für ein Tier lebensgefährlich sein, wenn es sich in den Zaunleitungen (z. B. in den Zaundrähten) verfängt. Federtore werden für Pferdezaune wegen des Risikos einer Verwicklung des Schweifes nicht empfohlen. Beachten Sie, dass die Tiere trainiert werden müssen, damit sie sich an den Schlag vom Zaun erinnern. Andernfalls respektieren sie den Elektrozaun nicht.

## 3. WIE FUNKTIONIERT EIN ELEKTROZAUN?

Wenn ein Tier den Elektrozaun berührt, fließt der elektrische Strom vom Zaundraht durch das Tier zur Erde und über Erdungsstäbe und das Erdungskabel zurück zum Weidezaungerät, wodurch das Tier einen Schlag erleidet. Eine ausreichende Erdung ist wichtig, damit der Elektrozaun ordnungsgemäß funktioniert.



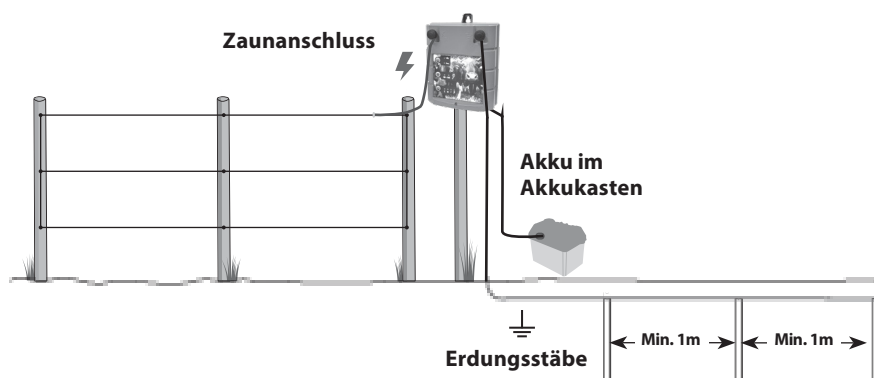
Im Sommer und unter guten Zaunbedingungen leitet die Erde den Strom gut. Wenn der elektrische Weg zwischen dem Tier und dem Boden aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, erhält das Tier keinen Schlag, selbst wenn das Weidezaungerät ordnungsgemäß funktioniert.

Schnee, Eis und gefrorener Boden sind gute Isolatoren. Im Winter kann kein Strom von den Füßen des Tieres durch Schnee und Eis in den Boden gelangen, und das Tier erhält keinen Schlag, wenn es den Zaun berührt. Selbst wenn das Weidezaungerät einwandfrei funktioniert, wird der Stromfluss wegen des isolierenden Schnees und des Eises unterbrochen.

**Ein funktionierender Winterzaun wird gewährleistet, indem ein separater Rückweg für die Elektrizität in das Weidezaungerät in Form von beispielsweise Zweidrahtzaun oder Winterzaunband bereitgestellt wird.**

Der Stromfluss zwischen Tier und Boden kann auch im Sommer bei sehr trockenen Bedingungen oder in felsigem Gelände unterbrochen werden. Unter solchen Umständen ist eine wirksame Lösung ein Elektrozaun, der gemäß den Anweisungen für Winterzäune errichtet wird.

## 4. INSTALLATION OF THE FENCE ENERGISER



### 4.1 Wand- oder Pfostenmontage

Befestigen Sie das Weidezaungerät mit Schrauben an einer zuverlässigen Oberfläche, an einem Pfosten (oder an einem Erdungsspieß, der als optionales Zubehör erhältlich ist). Das Gerät sollte vertikal montiert werden, und so, dass die Kontakte des Zaunanschlusses am oberen Rand des Geräts bleiben. Der Schutz gegen Spritzwasser ist nur wirksam, wenn das Weidezaungerät in vertikaler Position installiert wird. Installieren Sie das Gerät nicht verkehrt herum. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben nicht zu fest an. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser und lassen Sie es nicht auf dem Boden liegen. Die Garantie des Geräts deckt keine durch unsachgemäße Installation entstandenen Feuchtigkeitsschäden ab.

## 5. ERDUNG

Die Erdung ist für das Funktionieren des Elektrozauns unerlässlich, da der Strom, der über den Boden zum Weidezaungerät zurückkehrt, die Hälfte des Impulskreises des Weidezaungerätes ausmacht.

Eine unzureichende Erdung ist die häufigste Ursache für einen schlechten Zaunbetrieb (und für Störungen in Radio- und Funkgeräten). Eine unzureichende Erdung wird üblicherweise durch trockenen Boden, unzureichende Vergrabungstiefe der Erdungsstäbe, unzureichende Anzahl von Erdungsstäben oder falsches Erdungsstabmaterial (z. B. gebürsteter Stahl, der beim Rosten Strom schlecht leitet) verursacht.

Durch das Beheben der Probleme mit der Erdung durch Befolgen dieser Anweisungen werden häufig viele Probleme im Zusammenhang mit schwachen Zaunimpulsen beseitigt.

### 5.1 Erdungsstäbe

Eine angemessene Erdung des Weidezaungeräts erfordert eine ausreichende Anzahl von Erdungsstäben. Abhängig von der Länge des Zauns und der Leistung des Weidezaungeräts werden normalerweise 1-6 Erdungsstäbe benötigt. Für Olli 122B werden mindestens 1 bis 2 Erdungsstäbe empfohlen. Bei trockenen Bedingungen und bei langen Zäunen sind möglicherweise noch mehr Erdungsstäbe erforderlich. **Es ist besser, etwas mehr als zu wenig zu haben.**

Vergraben Sie die Erdungsstäbe vollständig unter der Erde in einem Abstand von mindestens 1 m voneinander. Kein Erdungsstab sollte sichtbar bleiben. Alle Erdungsstäbe müssen vollständig unter der Erde sein. Der beste Ort für Erdungsstäbe ist feuchter Boden oder Lehm – zum Beispiel an einem Graben. Wenn der Boden sehr trocken ist, verbessert eine regelmäßige Bewässerung der Erdungsstelle die Erdung.

Der Strom fließt vom Weidezaungerät zu den Zaundrähten und vom Zaun durch den Boden zu den Erdungsstäben und von dort zurück zum Weidezaungerät. Um Störungen durch den im Boden fließenden Strom zu vermeiden, sollten die Erdungsstäbe so platziert werden, dass sich keine Behinderungen zwischen dem Zaun und den Erdungsstäben befinden. Bei Bedarf können die Erdungsstäbe mit einem Hochspannungskabel in einem Abstand vom Weidezaungerät installiert werden.

Der Durchmesser des Erdungskabels muss mindestens 1 mm betragen und es muss immer durch Schraubverbindungen mit den Erdungsstäben verbunden sein, um einen ausreichenden Kontakt zu gewährleisten. Mit Olli-Erdungsstäben werden Erdungskabel (3 m) und Befestigungsschrauben geliefert. Falls Sie einen Blitzableiter für das Weidezaungerät installieren, muss darauf geachtet werden, dass dieser eigene Erdungsstäbe braucht. Die Anzahl dieser Erdungsstäbe sollte größer als die des Weidezaungeräts sein. (Immer sind erforderlich mindestens 3 Stück.)

## 5.2 Erdung im Winter und bei trockenen oder felsigen Bedingungen

Wenn der Boden sehr trocken, felsig, gefroren oder schneebedeckt ist, leitet er den Strom möglicherweise nicht gut genug, damit der Zaun gut funktioniert. In diesem Fall kann die Erdung durch Hinzufügen von Erdungsleitungen zum Zaun erweitert werden – beispielsweise mit Olli Winterzaunband oder einem Zweidrahtzaun. Anweisungen zur Verwendung des Winterzaunbandes und zum Bau eines Zweidrahtzauns finden Sie in der Olli Zaun Bauanleitung (Fencing Guide): [www.oli.fi/en/manuals-and-guides](http://www.oli.fi/en/manuals-and-guides)

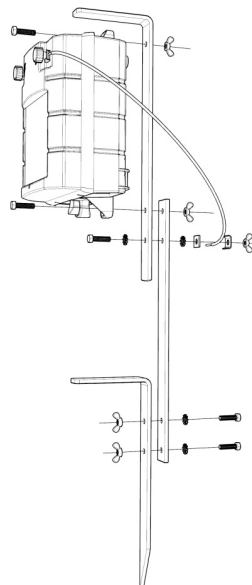
**Die Zaun Bauanleitung (Fencing Guide) und sonstige Anweisungen zur Einzäunung finden Sie im Abschnitt "Manuals and Guides" (Handbücher und Anleitungen) auf der Webseite von Olli.**



## 5.3 Erdungsspieß (optionales Zubehör)

Als optionales Zubehör kann für das Weidezaungerät Olli 122B das Paket mit kurzen Erdungsspieß bestellt werden. Der kurze Erdungsspieß ist vom Vorteil, wenn das Gerät oft umplatziert werden muss, z. B. von einer Weise auf andere, und wenn die Bedingungen im Standort des Weidezauns erlauben, kurzen Erdungsspieß zu verwenden. Wenn der Boden trocken ist, kann ein kurzer Erdungsspieß möglicherweise keine genügende Erdung gewährleisten. In diesem Fall verwenden Sie zusätzlich spezielle Erdungsstäbe.

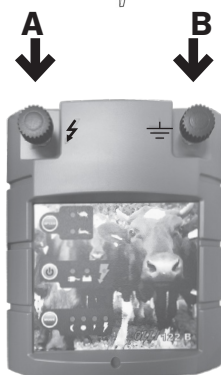
Der optionale Erdungsspieß wird nach dem zugehörigen Bild zusammengebaut. Drücken Sie den Erdungsspieß kräftig in den Boden, so dass es nicht umfallen kann.



## 6. ANSCHLIESSEN DES WEIDEZAUNGERÄTES AN DEN ZAUN

Verbinden Sie den Zaun mit dem Weidezaungerät, benutzen Sie dazu das mitgelieferte Zaunanschlusskabel. Befestigen Sie den Kabelanschluss am Zaundraht oder Zaunband. Ziehen Sie die Schrauben fest an, um eine gute elektrische Verbindung sicherzustellen

1. Drehen Sie die Geräteanschlüsse A und B auf.
2. Verbinden Sie das rote Anschlusskabel des Zauns (abisolirtes Ende) mit dem Anschluss, der mit Blitzsymbol gekennzeichnet ist ⚡ (A).
3. Verbinden Sie das Erdungskabel mit dem Anschluss, der mit dem Erdungssymbol gekennzeichnet ist ≡ (B).
4. Ziehen Sie die Schrauben an.



Wenn der Zaun sich weit vom Weidezaungerät entfernt befindet, verwenden Sie das Olli-Hochspannungskabel, um das Weidezaungerät mit dem Zaun zu verbinden. Bei Bedarf kann das Hochspannungskabel unterirdisch oder durch Wände verlegt werden. Verwenden Sie kein gewöhnliches Elektroinstallationskabel, da die Isolierung für die Verwendung von Elektrozäunen, bei denen die Spannung 10.000 Volt überschreiten kann, nicht geeignet ist.

## 7. STROMVERSORGUNGSSYSTEME 122B

Das Weidezaungerät 122B kann mit unterschiedlichen Stromversorgungssystemen verwendet werden. Das Gerät kann das optimale Stromversorgungssystem automatisch auswählen. Alle drei Stromversorgungssysteme (Netzgerät, 12-V-Akku, 4 x 1,5 V D/LR20 Alkalibatterie) können zugleich angeschlossen werden. Das Gerät verwendet meistens den 12-V-Akku und das Netzgerät (falls das optionale 20-W-Solarmodul angeschlossen ist, lädt das Gerät den Akku). Wird der Akku leer, schaltet das Gerät auf Batteriespeisung um. Werden die Batterien leer, wird der Betrieb mit dem 12-V-Akku so fortgesetzt, dass die Leistung des Geräts durch den Akku-Tiefentladeschutz verringert wird und die Impulsfrequenz kleiner ist.

### 7.1 Netzgerät (optionales Zubehör)

Mit dem Netzgerät kann das Weidezaungerät vom Netz betrieben werden und den 12-V-Akku laden. Das Netzgerät darf nur in Innenräumen verwendet werden.

Bei Stromausfall setzt das Weidezaungerät den Betrieb fort mit dem Strom aus dem 12-V-Akku. Wenn die Netzspannung wieder hergestellt wird, lädt der 12-V-Akku sich langsam (10 Ah pro Tag) auf.

- Schließen Sie den weißen Stecker des Netzgeräts an den Anschluss im unteren Teil des Weidezaungeräts an.
  - Bei Wunsch können Sie den 12-V-Akku anschließen (Verwendung mit Akkuunterstützung).
  - Schließen Sie das Netzgerät in eine Steckdose (in Innenräumen!).
  - Schalten Sie das Weidezaungerät mit dem Stromschalter ein.
- Achtung!** Damit der Ladeprozess des Akkus anfängt, muss das Weidezaungerät eingeschaltet sein. Ist das Laden begonnen, kann das Weidezaungerät ausgeschaltet werden. Die Anzeileuchte des Netzgeräts leuchtet auf, wenn das Netzgerät oder das Solarmodul an das Weidezaungerät angeschlossen ist, sogar wenn kein Ladevorgang aktiv ist.

**Verwenden Sie das Netzgerät nur in Innenräumen!  
Verwenden Sie nur das Olli-Netzgerät Nr. 6059900.**



## 8. ANSCHLIESSEN DES WEIDEZAUNGERÄTES AN AKKU

Nachdem Sie das Weidezaungerät an den Zaun und die Erdungsstäbe angeschlossen haben, schließen Sie das Weidezaungerät an den Akku an. Legen Sie den Akku zum Schutz vor Witterungseinflüssen z. B. in einen Akkukasten.

Verbinden Sie die rote Klemme des Akkukabels mit dem Pluspol (+) und die schwarze Klemme mit dem Minuspol (-).

## 9. ALKALIBATTERIEN EINBAUEN

- Drücken Sie auf den Griff des Batteriehalters und ziehen Sie den Batteriehalter aus.
- Legen Sie vier Batterien in den Batteriehalter. Die Polariät ist auf den Batteriehalter vermerkt.
- Schieben Sie den Batteriehalter in das Gerät, bis dieser sich verriegelt.

Alkalibatterien dürfen nicht aufgeladen werden. Doch kann das Solarmodul und das Netzgerät auch dann verwendet werden, wenn im Gerät Batterien sind, da das Gerät die Batterien im Batteriehalter nicht lädt.

## 10. AKKU (ODER STARTERBATTERIE) AUSWÄHLEN

Wir empfehlen als Stromversorgungsquellen für das Weidezaungerät spezielle Freizeitakkus zu verwenden. Diese eignen sich als Stromversorgungsquellen für das Weidezaungerät besser als Starterbatterien des Autos. Ein guter Freizeitakku kann im Schachstrommodus mit einer Ladung bis zu zwei Mal längere Betriebszeit gewährleisten als eine Starterbatterie des Autos mit gleicher Größe. Diese Akkus halten sich als Stromversorgungsquelle des Weidezaungeräts länger auf als eine Starterbatterie. Die besten Akkus für Geräte mit einem Solarmodul-Set sind Akkus, die eben für Solarmodulen vorgesehen sind.

**Verwenden Sie einen Akkukasten, um den Akku und die Anschlüsse vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.**

### 10.1 So rechnen Sie die Akkukapazität

Die maximale Dauer (in Stunden, h) des Akkus kann wie folgt eingeschätzt werden.

**Teilen Sie die angezeigte Akkukapazität (z. B. 60 Ah = 60 000 mAh) mit dem auf dem Weidezaungerät vermerkten Stromverbrauch (z. B. 100 mA): 60 000 mAh / 100 mA = 600 h = 25 Tage.**

**Ein 12-V-Bleiakku entleert sich in der Zeit selbständig auch dann, wenn sie vom Weidezaungerät getrennt ist. Wird der Akku nicht rechtzeitig geladen, kann er beschädigt und dessen Kapazität verringert werden. Laden Sie den Akku regelmäßig, z. B. während der Standzeit im Winter. Gewöhnlich reicht es, wenn Sie den Akku jeden Monat oder alle zwei Monaten laden. Lagern Sie die Akkus nicht in einem sehr kalten Ort, da leere Akkus sich frieren und dadurch beschädigt werden können.** Im Batteriehalter sind nicht wiederaufladbare Batterien. Entfernen Sie diese, wenn Sie für eine längere Zeit nicht vor haben, das Gerät zu verwenden.

Das Akkukabel ist nur für ein aufladbares 12-V-Bleiakku vorgesehen. Wenn Sie aber eine nicht wiederaufladbare Batterie über das 12-V-Akkukabel anschließen, muss der Akku vor dem Kürzen des Netzgeräts oder des Solarmoduls gelöst werden, da nicht wiederaufladbare Batterien nicht geladen werden dürfen.

Das Intervall zum Aufladen eines Akkus und zum Wechsel einer Batterie hängen von der eingestellten Leistung des Weidezaungeräts, der Kapazität des Akkus / der Batterie und der Lufttemperatur ab. Dies wird ebenfalls von der Einstellung des Impulsintervalls des Weidezaungeräts, der Zaunlänge und den Pflanzen (dem Bewuchs), die mit dem Zaun Kontakt haben, beeinflusst. Außerdem noch die Tageslänge und bei Verwendung von Solarmodulen die Menge des Sonnenlichts.

## 11. SOLARMODUL

Für das Olli 122B Weidezaungerät ist ein 20-W-Solarmodul-Set erhältlich. Das Set enthält alles nötige:

- 20-W-Solarmodul
- Kabeln und Befestigungen
- Einstellbare Basis
- Bedienungsanleitung.

Mit einem Solarmodul kann das Aufladeintervall des 12-V-Akkus verlängert werden. Im sonnigen Sommer braucht der Akku überhaupt keine andere Aufladung.

- Verbinden Sie den aufgeladenen 12-V-Akku mit dem Akkukabel des Weidezaungeräts.
- Schließen Sie das Solarmodul nach Anweisungen am Ladestecker am unteren Rand des Weidezaungeräts an.

## 12. WZG 122B FUNKTIONEN

### 1 Taste zur Auswahl des Impulsintervalls

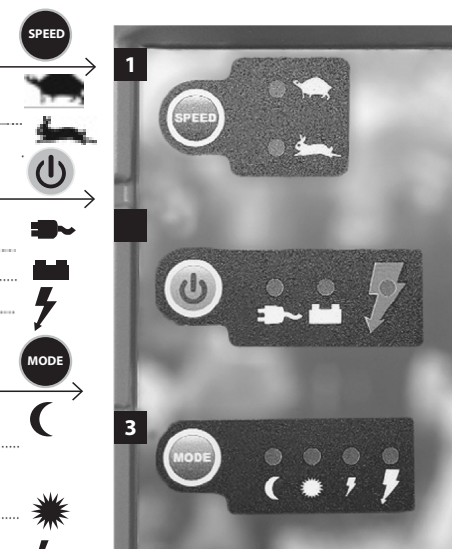
- Langsame Impulsfrequenz alle **2,5 Sekunden**

### 2 Schnelle Impulsfrequenz 1,5 Sekunden Starten/Stoppen des Weidezaungeräts

- Netzgerät oder Solarmodul ist angeschlossen
- Warnzeichen des Akkus / der Batterie
- Impuls-Anzeigelampe

### 3 Auswahltaste Leistung

- Nachtmodus -> Volle Leistung in der Nacht (reduzierte Leistung tagsüber)
- Tagesmodus -> Volle Leistung tagsüber (reduzierte Leistung in der Nacht)
- Energiesparmodus mit geringer Leistung
- Volle Leistung



### 12.1 Impuls-Anzeigelampe

Impuls-Anzeigelampe blinkt mit dem Zaunimpuls gleichzeitig. Das Weidezaungerät piept und die Anzeigelampe blinkt zweimal, wenn die Zaunspannung kleiner als 2000 V ist. In diesem Fall überprüfen Sie den Zaunzustand.

### 12.2 Warnlampe des 12-V-Akkus

Ist der 12-V-Akku angeschlossen, zeigt die Warnlampe des Akkus / der Batterie die Spannung des 12-V-Akkus.

- **Die Lampe blinkt nicht:** die Akkuspannung ist gut.
- **Die Lampe blinkt gleichzeitig mit der Impuls-Anzeigelampe:** die Akkuspannung ist niedriger als 12,15 V. Laden Sie den Akku auf.
- **Die Lampe blinkt gleichzeitig mit der Impuls-Anzeigelampe:** die Akkuspannung ist niedriger als 11,95 V. Laden Sie den Akku sofort auf!
- **Die Lampe blinkt dauernd und aus dem Weidezaungerät klingt während des Impulses ein Piepton:** die Akkuspannung ist niedriger als 11,75 V: der Akku ist leer. Das Gerät aktiviert den Akku-Tiefentladeschutz, die Impulsfrequenz ist langsam und die Leistung niedrig. Laden Sie den Akku auf!

### 12.3 Warnlampe des Akkus / der Batterie für Alkalibatterien

Ist der 12-V-Akku und das Netzgerät nicht angeschlossen, zeigt die Warnzeichen des Akkus / der Batterie die Spannung der Alkalibatterien an.

- **Die Lampe blinkt nicht:** die Batteriespannung ist gut.
- **Die Lampe blinkt gleichzeitig mit der Impuls-Anzeigelampe:** legen Sie neue Batterien ein, die aktuellen Batterien sind fast leer. 9

DE

- **Die Lampe blinkt gleichzeitig mit der Impuls-Anzeigelampe und zwischen den Impulsen:** tauschen Sie Batterien aus.
- **Die Lampe blinkt ständig und aus dem Weidezaungerät klingt während des Impulses ein Piepton.** Die Impulsfrequenz ist langsam und die Leistung niedrig. Tauschen Sie die Batterien sofort!

Die Impuls-Anzeigelampe stoppt das Blinken, wenn die Leistung der Gerätebatterie ist nicht mehr genügend für den Impuls.

## 13. SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROZAUN

Ein Elektrozaun muss so installiert, betrieben und gewartet werden, dass die Gefahr für Menschen, Tiere und deren Umgebung sowie das Umfeld minimiert wird. Soweit diese Anweisungen die Vorschriften der zuständigen nationalen Behörden ergänzen, aber nicht im Widerspruch dazu stehen, gelten sie für die Installation und Verwendung von elektrischen Weidezaungeräten und deren Zäunen. Jeder Elektrozaun, der entlang einer öffentlichen Straße oder eines öffentlichen Pfades installiert wird, muss in regelmäßigen Abständen durch Warnschilder gekennzeichnet werden, die sicher an den Zaunpfosten oder fest an den Zaunleitungen befestigt sind. Die Größe des Warnschilds muss mindestens 100 mm x 200 mm betragen. Die Hintergrundfarbe auf beiden Seiten des Warnschilds muss gelb sein. Die Inschrift auf dem Schild muss entweder das hier gezeigte Wort oder die Aufschrift: "ELEKTROZAUN" sein. Die Beschriftung auf dem Schild muss unauslöschlich sein, sich auf beiden Seiten des Warnschildes befinden und mindestens 25 mm hoch sein.

- Mit einem elektrischen Weidezaungerät darf nur ein Elektrozaun verbunden werden.
- Vermeiden Sie es, den Elektrozaun, Elektrozaunleitungen zu berühren, insbesondere mit Kopf, Hals, Oberkörper und/oder Körper. Klettern Sie nicht über den Zaun und kriechen Sie nicht unter oder zwischen den Zaunleitungen (Zaundrähten usw.) hindurch. Verwenden Sie ein Tor oder einen speziell entworfenen Ein- und Ausgangsbereich.
- Elektrozäune, in denen sich Menschen oder Tiere verfangen können, sind zu vermeiden.
- Für zwei separate Elektrozäune, die von separaten elektrischen Weidezaungeräten der Elektrozäune versorgt werden, muss der Abstand zwischen den Zaunleitungen, Zaundrähten (inkl. Zuleitung) mindestens 2,5 Meter betragen. Wenn der Raum zwischen den Zäunen geschlossen werden soll, muss Strom nichtleitendes Zubehör verwendet werden.
- Stacheldraht oder ähnlicher scharfer Draht sollte nicht als elektrisch leitende Zaunleitung in Elektrozäunen verwendet werden. Wenn einem Stacheldrahtzaun elektrische Leitungen hinzugefügt werden, müssen die elektrischen Leitungen so versetzt sein, dass sie immer in einem Mindestabstand von 150 mm zu den nicht-elektrischen Leitungen in der vertikalen Ebene bleiben. Der Stacheldraht muss in regelmäßigen Abständen geerdet werden. Beachten Sie, dass die örtlichen Gesetze die Verwendung von Stacheldraht einschränken können.
- Zwischen den Erdungselektroden des elektrischen Weidezaungerätes des Elektrozauns und anderen Erdungssystemen (wie z.B. der Schutzerdung von Stromversorgungssystemen oder der Erdung von Telekommunikationssystemen) muss ein Abstand von mindestens 10 Metern eingehalten werden.
- Sich in Gebäuden befindliche elektrische Leitungen (und/oder elektrische Kabel) des Elektrozauns müssen wirksam von den geerdeten Bauteilen des Gebäudes isoliert sein. Eine ausreichende Isolierung kann durch Verwendung isolierter Hochspannungskabel erreicht werden.
- Unterirdische Leitungen (und/oder Kabel) müssen durch zur Hochspannungsisolierung geeignete Isolierrohre geführt werden oder muss ein isoliertes Hochspannungskabel verwendet

werden. Die Leitungen (und/oder Kabel) müssen so installiert werden, dass sie nicht beschädigt werden können (z. B. durch in den Boden sinkende Tierhufe oder Traktorräder).

- Die Leitungen (und/oder Kabel) des Weidezaungerätes dürfen nicht im dasselben Isolierrohr wie Stromkabel oder Kommunikations-/Netzkabel installiert werden.
- Die Leitungen, Verbindungsleitungen und die Kabel des Weidezaungeräts und/oder die Elektrozaunleitungen dürfen sich nicht über Freileitungen oder Datenkabeln kreuzen.
- Die Installation von Elektrozaunleitungen und/oder Elektrozaunkabeln in der Nähe oder unter Freileitungen ist zu vermeiden. Wenn eine solche Kreuzung nicht vermieden werden kann, muss sie im rechten Winkel zur Freileitung erfolgen. Wenn Elektrozaunleitungen und/oder Elektrozaunkabel in der Nähe einer Freileitung installiert werden, darf ihre Höhe über dem Boden 3 m nicht überschreiten. In der Nähe einer Stromleitung, die mit einer Spannung von nicht mehr als 1000 V betrieben wird, gilt diese Höhenbeschränkung für einen Abstand von 2 Metern unter dem äußersten Leiter der Stromleitung (gemessen entlang der Erdoberfläche), und für eine Stromleitung, die mit einer Spannung von mehr als 1000 V betrieben wird, gilt eine Entfernung von 15 Metern.
- Elektrozaunleitungen und/oder Elektrozaunkabel müssen mindestens den angegebenen Abstand zu einer Freileitung einhalten:
- Netzspannung bis 1000 V: Mindestabstand 3 m
- Netzspannung 1000 V bis 33.000 V: Mindestabstand 4 m
- Netzspannung über 33.000 V: Mindestabstand 8 m.
- Elektrische Zäune, die zur Abwehr von Vögeln, zur Einzäunung von Haustieren oder zum Training von Tieren wie Kühen verwendet werden, benötigen nur elektrische Weidezaungeräte (der Elektrozäunen) mit geringer Leistung, um ein zufriedenstellendes und sicheres Ergebnis zu erzielen.
- Bei Elektrozäunen, die Vögel davon abhalten sollen, sich auf Gebäuden niederzulassen (und/ oder zu rasten), darf keine Elektrozaunleitung an den Erdungsanschluss des Weidezaungeräts (und/oder an die Erdungselektrode des Weidezaungeräts) angeschlossen werden. Außerdem sind an allen Stellen, an denen Personen Zugang zu den Zaunleitungen und/oder Zaunkabeln erhalten können, Warnschilder anzubringen.
- Wenn ein Elektrozaun für Tiere einen öffentlichen Weg kreuzt, muss an dieser Stelle ein nicht elektrifiziertes Tor (oder Ein- und Ausgang in Form eines Zauntritts) den Elektrozaun eingebaut werden. Bei jedem Durchgang dieser Art müssen die angrenzenden Elektrozaunleitungen Warnschilder tragen.
- Alle netzbetriebenen Zusatzgeräte, die an einen Elektrozaun angeschlossen sind, müssen mindestens den gleichen Isolationsgrad zwischen dem Elektrozaun und dem Versorgungsnetz aufweisen wie die Isolation, die von den elektrischen Zaungeräten der Weidezäunen benötigt wird (Abschnitte 14, 16 und 29 der Norm IEC 60335-2-76 und alle lokalen Änderungen, wie sie in der Norm EN 60335-2-76 enthalten sind, legen die Mindestanforderung fest). Schließen Sie sonstige netzbetriebene Geräte nicht an einen Elektrozaun an, es sei denn, die Bedienungsanleitung sieht dies ausdrücklich vor. Geräte, die nicht für den Außenbetrieb vorgesehen sind, müssen vor Witterungseinflüssen geschützt werden und mindestens dem Schutzgrad IPX4 entsprechen.
- Die obige Isolationsanforderung gilt auch für das Ladegerät eines akkubetriebenen elektrischen Weidezaungeräts des Elektrozaunes. Sofern in der Bedienungsanleitung des Weidezaungeräts oder des Ladegeräts nicht anders angegeben, darf das Weidezaungerät nicht an den Zaun angeschlossen werden, während der Akku mit einem netzbetriebenen Ladegerät aufgeladen wird.

## 14. TECHNISCHE DATEN 122B

|                                                                                                    |                                                                                                                                                                             |                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|  $U_{\max}$       | Maximale Ausgangsspannung                                                                                                                                                   | <b>8500 V</b>                               |
|  $U_{500 \Omega}$ | Ausgangsspannung bei 500 $\Omega$ Last                                                                                                                                      | <b>3880 V</b>                               |
| $E_{\text{charged}}$                                                                               | Gespeicherte Energie                                                                                                                                                        | <b>1,63 J</b>                               |
| $E_{\text{out}}$                                                                                   | Maximale Ausgangsenergie                                                                                                                                                    | <b>1,21 J</b>                               |
|  BAT              | Eingangsstrom                                                                                                                                                               | <b>46–109 mA</b>                            |
|                   | Empfohlene Anzahl Erdungsstäbe                                                                                                                                              | <b>1–2 Stk.</b>                             |
|  <b>3–62 km</b>   | Maximale theoretische Länge des Zauns (idealer Zaun)<br>Maximale theoretische Länge des Zauns (leichter Bewuchs)<br>Maximale theoretische Länge des Zauns (mäßiger Bewuchs) | <b>62 km</b><br><b>12 km</b><br><b>3 km</b> |
| <b>IPX</b>                                                                                         | IP-Klassifizierung IPX4* (Schutz vor Wasserspritzer)                                                                                                                        | <b>IPX4</b>                                 |

## 15. ANGEBOTENES ZUBEHÖR

- 3811022 Erdungsspieß-Set für Olli 122B Weidezaungerät
- 6400900 Netzgerät
- 6001615 20 W Solarmodul-Set

## 16. GARANTIE

Wir gewähren drei (3) Jahre Garantie auf das von Ihnen gekaufte Gerät. Die Garantie deckt Material- und Verarbeitungsfehler sowie durch Gewitter verursachte Überspannungsschäden ab.

Die Garantie gilt drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Geräts. Der Kunde muss das defekte Gerät an den Hersteller, Händler oder den nächstgelegenen Olli-Servicepartner liefern. Ein Garantieanspruch muss von einer Beschreibung des Mangels, den Kontaktinformationen des Kunden und einer Kopie des Kaufbelegs mit dem Kaufdatum des Geräts begleitet sein. Das Wartungsdienst-Lieferschein kann auf der Olli-Webseite heruntergeladen werden.

Der Hersteller wird ein defektes Gerät so schnell wie möglich reparieren oder durch ein neues Gerät ersetzen.

Die Garantie deckt keine Mängel ab, die durch unachtsame Handhabung, unsachgemäße Installation oder Verwendung des Geräts oder aus anderen Gründen verursacht wurden, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen. Darüber hinaus deckt die Garantie keine Folgeschäden ab, die direkt oder indirekt durch die Verwendung des Weidezaungerätes oder durch die Unfähigkeit, das Weidezaungerät zu verwenden, verursacht werden. Die Gewährleistungshaftung des Herstellers beschränkt sich höchstens auf den Kaufpreis des Geräts.

**Das Weidezaungerät darf nur vom Hersteller oder seiner autorisierten Werkstatt geöffnet oder repariert werden. Stromschlaggefahr! Der Hersteller ist nicht für die Folgen der Nichtbeachtung dieser Anforderungen verantwortlich. Die Garantie verliert die Gültigkeit, wenn das Gerät geöffnet wird.**



## 17. EU WEEE-ERKLÄRUNG

Gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19 / EU sollte dieses Gerät nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt, sondern gemäß den örtlichen Gesetzen getrennt als Elektro- und Elektronikaltgerät gesammelt und behandelt werden. Ausrangierte Akkus müssen gemäß den örtlichen Vorschriften recycelt werden.



## 18. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

| EU Declaration of Conformity                                                                                                                    |                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| The manufacturer,                                                                                                                               | Farmcomp Oy<br>Jusslansuora 8<br>04360 TUUSULA, FINLAND                                                                    |
| under its sole responsibility hereby declares, that its fence energizer product                                                                 |                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                 | Olli 122B                                                                                                                  |
| conforms to                                                                                                                                     |                                                                                                                            |
| the EMC directive 2014/30/EU by following the harmonised standards EN 55014-1:2017+A11:2020 and EN 55014-2:1997+AC:1997+A1:2001+A2:2008, and to |                                                                                                                            |
| the RoHS directive 2011/65/EU as amended by directive (EU) 2015/863 by following the harmonised standard EN IEC 63000:2018, and to              |                                                                                                                            |
| the product safety standard EN IEC 60335-2-76:2021+A11:2021.                                                                                    |                                                                                                                            |
| Tuusula, Finland<br>December 4th, 2024                                                                                                          | <br>Marko Mikkonen<br>Country Manager |
| Signed Declaration of Conformity documents are filed at Farmcomp Oy, Tuusula.                                                                   |                                                                                                                            |
| Farmcomp Oy, Jusslansuora 8, FIN-04360 Tuusula, Finland<br>tel. +358 9 77 44 970, e-mail: info@farmcomp.fi<br>Company ID FI 3274992-1           |                                                                                                                            |
| CE                                                                                                                                              |                                                                                                                            |

# WZG 122B

## Instruction Manual

### THANK YOU FOR CHOOSING AN ELECTRIC OLLI FENCE DEVICE!

Please read this instruction manual carefully  
before using the device.

For more fencing instructions, visit [Olli.fi](http://Olli.fi)



[www.oll.fi](http://www.oll.fi)

## 1. CONTENTS OF DELIVERY

- Electric fence device
- Fence connection cable
- Wall mounting screw
- Warning sign
- Instruction manual

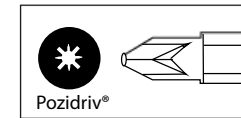


### Additional Requirements:

- Battery (and battery box)
- Grounding rods, connecting cables
- Fence with accessories
- Screwdriver or cordless drill with PZ2 bit
- Olli Digitester or Olli Supertester for testing fence operation

- If the electric fence device needs to be installed far from the fence, you will need an Olli high-voltage cable and fence connectors to connect the device to the fence.

**Always use the correct screwdriver  
with the appropriate tip. This helps  
prevent damage to the screw heads.**

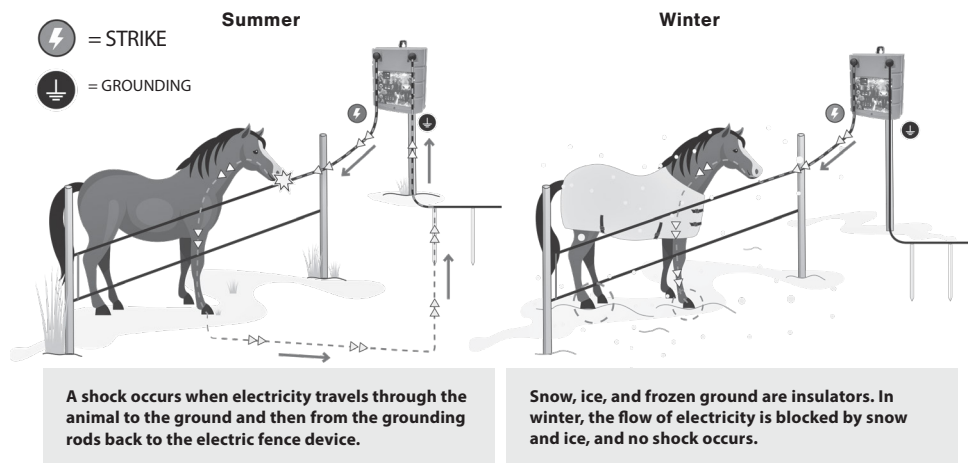


## 2. SAFETY

- Children and individuals with limited physical, sensory, or mental abilities, or lack of experience and knowledge, should only use this device under supervision or after receiving instructions on safe usage and understanding the associated risks. Children should not play with the device. Cleaning and maintenance should only be performed by children under supervision.
- All Olli electric fence devices meet the safety requirements for electric fences. However, an electric fence is never completely without risk. Electric shocks from the fence can be harmful and dangerous, especially for young children and individuals with heart conditions. Safety instructions for electric fences can be found in Chapter 9 of this manual. These instructions must be followed to ensure safe use of the electric fence!
- Do not touch the fence and/or fence outputs while the device is in operation. Check the condition of the fence with a tester. Turn off the electric fence device before connecting it to the tester. Mark the electric fence at regular intervals with warning signs, especially near paths and roads used by people.
- The splash protection is only effective when the device is installed in a vertical position. Do not install the electric fence device upside down. Do not overtighten the mounting screws. The warranty does not cover moisture damage caused by improper installation.
- If the electric fence device is damaged, take it out of operation and have it repaired by a qualified Olli service partner or recycle it according to local electronic waste regulations.
- Provide a gate for safe passage through the electric fence. The condition of the fence must be regularly monitored. It can be life-threatening for an animal if it gets caught in the fence wires. Spring gates are not recommended for horse fences due to the risk of tail entanglement. Note that animals need to be trained to remember the shock from the fence; otherwise, they will not respect the electric fence.

## 3. HOW DOES AN ELECTRIC FENCE WORK?

When an animal touches the electric fence, the electric current travels from the fence wire through the animal to the ground and back to the electric fence device via grounding rods and cables, delivering a shock to the animal. Proper grounding is crucial for the electric fence to function correctly.



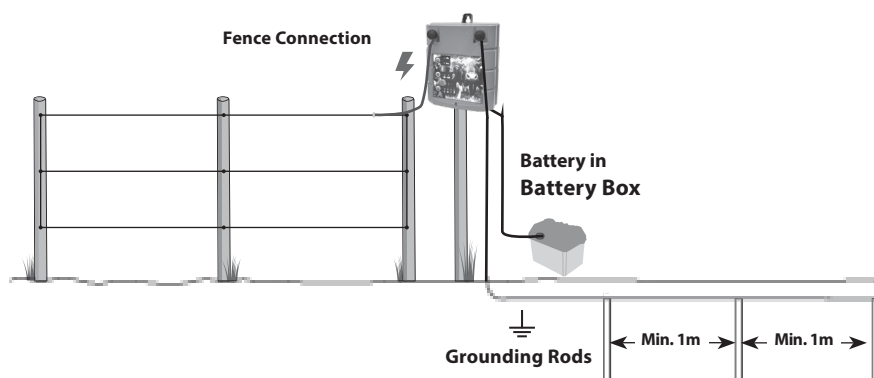
In summer, and under good fence conditions, the ground conducts electricity well. If the electrical path between the animal and the ground is interrupted for any reason, the animal will not receive a shock, even if the electric fence device is functioning properly.

Snow, ice, and frozen ground are excellent insulators. In winter, electricity cannot pass from the animal's feet through snow and ice to the ground, and the animal will not receive a shock when touching the fence. Even if the electric fence device is working perfectly, the flow of electricity is interrupted by the insulating snow and ice.

**A functioning winter fence is ensured by providing a separate return path for electricity to the electric fence device, such as a two-wire fence or winter fence tape.**

The flow of electricity between the animal and the ground can also be interrupted in summer under very dry conditions or in rocky terrain. In such circumstances, an effective solution is an electric fence built according to winter fence instructions.

## 4. INSTALLATION OF THE FENCE ENERGIZER



### 4.1 Wall or Post Mounting

Attach the electric fence device with screws to a reliable surface, a post (or to a grounding spike available as an optional accessory). The device should be mounted vertically, with the fence connection contacts at the top of the device. Splash protection is only effective when the electric fence device is installed in a vertical position. Do not install the device upside down. Do not over-tighten the mounting screws. Do not immerse the device in water and do not leave it on the ground. The device warranty does not cover moisture damage due to improper installation.

## 5. GROUNDING

Grounding is essential for the operation of the electric fence because the electricity returning through the ground to the electric fence device completes half of the pulse circuit of the electric fence device.

Insufficient grounding is the most common cause of poor fence performance (and interference with radio and communication devices). Insufficient grounding is usually caused by dry soil, inadequate burial depth of grounding rods, an insufficient number of grounding rods, or incorrect grounding rod material (e.g., brushed steel, which conducts electricity poorly when rusted).

Addressing grounding issues by following these instructions often resolves many problems associated with weak fence pulses.

### 5.1 Grounding Rods

Adequate grounding for the electric fence device requires a sufficient number of grounding rods. Depending on the length of the fence and the power of the electric fence device, typically 1-6 grounding rods are needed. For Olli 122B, at least 1 to 2 grounding rods are recommended. In dry conditions and with long fences, even more grounding rods may be necessary. **It's better to have a little more than too few.**

Completely bury the grounding rods under the ground at a distance of at least 1 m from each other. No grounding rod should remain visible. All grounding rods must be fully buried. The best location for grounding rods is moist soil or clay—such as near a ditch. If the soil is very dry, regular watering of the grounding site improves grounding.

Electricity flows from the electric fence device to the fence wires and from the fence through the ground to the grounding rods and back to the electric fence device. To avoid interference from electricity flowing through the ground, the grounding rods should be placed so there are no obstructions between the fence and the grounding rods. If necessary, grounding rods can be installed at a distance from the electric fence device using a high-voltage cable.

The diameter of the grounding cable must be at least 1 mm and it must always be connected to the grounding rods with screw connections to ensure sufficient contact. With Olli grounding rods, grounding cables (3 m) and fastening screws are provided. If you install a lightning arrester for the electric fence device, ensure that it has its own grounding rods. The number of these grounding rods should be greater than that of the electric fence device. (At least 3 are always required.)

## 5.2 Grounding in Winter and for Dry or Rocky Conditions

If the soil is very dry, rocky, frozen, or covered in snow, it may not conduct electricity well enough for the fence to function properly. In such cases, you can enhance grounding by adding grounding wires to the fence—using, for instance, Olli Winter Fence Tape or a two-wire fence. Instructions for using the Winter Fence Tape and building a two-wire fence can be found in the Olli Fencing Guide: [www.ollifencing.com/en/manuals-and-guides](http://www.ollifencing.com/en/manuals-and-guides)

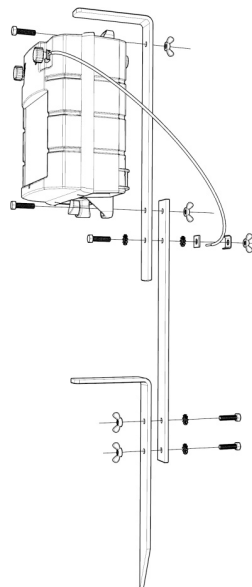
**You can find the Fencing Guide and other fencing instructions in the 'Manuals and Guides' section on the Olli website.**



## 5.3 Grounding Spike (Optional Accessory)

As an optional accessory, you can order the short grounding spike package for the Olli 122B electric fence device. The short grounding spike is beneficial if the device needs to be frequently moved, such as from one pasture to another, and if conditions allow for its use. In dry soil, a short grounding spike might not provide sufficient grounding. In such situations, use additional grounding rods.

Assemble the optional grounding spike according to the accompanying diagram. Firmly press the grounding spike into the ground to ensure it does not fall over.

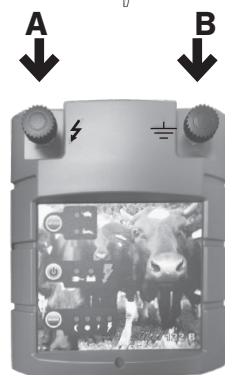


## 6. CONNECTING THE ELECTRIC FENCE DEVICE TO THE FENCE

Use the provided fence connection cable to link the fence to the electric fence device. Attach the cable connector to the fence wire or tape. Tighten the screws to ensure a solid electrical connection.

1. Turn on the device connections A and B.
2. Connect the red fence connection cable (stripped end) to the terminal marked with the lightning symbol (A). ⚡ (A).
3. Connect the grounding cable to the terminal marked with the grounding symbol (B). ⏏ (B).
4. Tighten the screws.

If the fence is located far from the electric fence device, use the Olli high-voltage cable to connect the device to the fence. If needed, the high-voltage cable can be routed underground or through walls. Do not use ordinary electrical installation cable, as its insulation is not suitable for electric fences where the voltage can exceed 10,000 volts.



## 7. POWER SUPPLY SYSTEMS 122B

The Olli 122B electric fence device can operate with various power supply systems. It can automatically select the optimal power supply system. All three power systems (mains adapter, 12V battery, 4 x 1.5V D/LR20 alkaline batteries) can be connected simultaneously. The device primarily uses the 12V battery and the mains adapter (if the optional 20W solar module is connected, the device charges the battery). When the battery runs low, the device switches to battery power. If the batteries run out, operation continues with the 12V battery, with reduced performance due to deep discharge protection and a lower pulse frequency.

### 7.1 Mains Adapter (Optional Accessory)

The mains adapter allows the electric fence device to be powered from the grid and charges the 12V battery. The mains adapter should only be used indoors.

In case of a power outage, the electric fence device continues to operate using power from the 12V battery. When the mains power is restored, the 12V battery charges slowly (10 Ah per day).

- Connect the white plug of the mains adapter to the socket at the bottom of the electric fence device. If desired, connect the 12V battery (use with battery support). Plug the mains adapter into an indoor outlet. Turn on the electric fence device using the power switch.

**Attention!** To start the battery charging process, the electric fence device must be turned on. Once charging has started, the device can be turned off. The indicator light on the mains adapter lights up when the adapter or solar module is connected to the electric fence device, even if no charging is taking place.



**Use the mains adapter indoors only!**  
**Use only the Olli mains adapter No. 6059900.**

## 8. CONNECTING THE ELECTRIC FENCE DEVICE TO THE BATTERY

After connecting the electric fence device to the fence and grounding rods, connect the device to the battery. To protect the battery from weather conditions, place it in a battery box.

Connect the red clamp of the battery cable to the positive terminal (+) and the black clamp to the negative terminal (-).

## 9.

- Press the battery holder handle and pull it out. Insert four batteries into the holder. The polarity is marked on the battery holder. Slide the battery holder back into the device until it locks in place.

Alkaline batteries must not be recharged. However, the solar module and mains adapter can still be used even if batteries are in the device, as the device does not charge the batteries in the holder.

## 10. SELECTING A BATTERY (OR STARTER BATTERY)

We recommend using specialized leisure batteries as power sources for the electric fence device. They are more suitable than car starter batteries. A good leisure battery can provide up to twice the operating time in pulse mode with a single charge compared to a car starter battery of the same size. These batteries last longer as a power source for the electric fence device than a starter battery. The best batteries for devices with a solar panel kit are those specifically designed for use with solar panels.

**Use a battery box to protect the battery and connections from dirt and moisture.**

### 10.1 How to Calculate Battery Capacity

The maximum duration (in hours, h) of the battery can be estimated as follows.

**Divide the indicated battery capacity (e.g., 60 Ah = 60,000 mAh) by the power consumption noted on the electric fence device (e.g., 100 mA): 60,000 mAh / 100 mA = 600 h = 25 days.**

**A 12V lead-acid battery discharges itself over time even when it is disconnected from the electric fence device. If the battery is not charged in time, it may become damaged and its capacity reduced. Regularly charge the battery, for example, during downtime in winter. Usually, charging it once a month or every two months is sufficient. Do not store the batteries in very cold places, as empty batteries can freeze and become damaged.** Non-rechargeable batteries are in the battery holder. Remove them if you do not plan to use the device for an extended period.

The battery cable is intended only for a rechargeable 12V lead-acid battery. However, if you connect a non-rechargeable battery via the 12V battery cable, the battery must be disconnected before charging the power supply or solar panel, as non-rechargeable batteries must not be charged.

The interval for charging a battery and replacing a battery depends on the set power of the electric fence device, the capacity of the battery, and the ambient temperature. It is also affected by the setting of the pulse interval of the electric fence device, the fence length, and the vegetation that comes into contact with the fence. Additionally, the length of the day and the amount of sunlight when using solar panels also influence this.

## 11. SOLAR PANEL

A 20-Watt solar panel kit is available for the Olli 122B electric fence device. This kit includes everything you need:

- 20-Watt solar panel
- Cables and fasteners
- Adjustable base
- User manual.

Using a solar panel can extend the recharge interval of a 12V battery. In a sunny summer, the battery may not need any additional charging.

- Connect the charged 12V battery to the electric fence device's battery cable.
- Attach the solar panel to the charging port at the bottom of the electric fence device following the instructions.

## 12. WZG 122B FUNCTIONS

**1**

- Slow pulse frequency every **2.5 seconds**

**2**

Fast pulse frequency 1.5 seconds  
Start/Stop the Electric Fence Device

- Power supply or solar panel is **2** connected
- Battery Warning Light
- Pulse Indicator Light

**3**

**Power Selection Button**

- Night Mode -> Full power at night (reduced power during the day)
- Day Mode -> Full power during the day (reduced power at night)
- Energy-saving mode with low power
- Full power

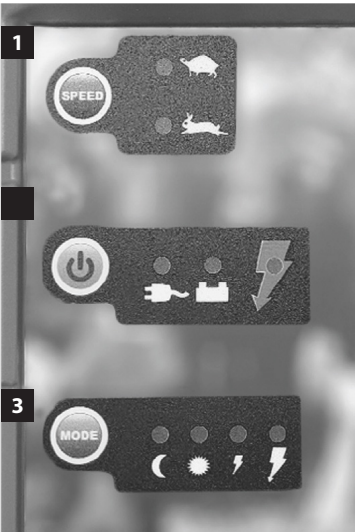
SPEED




MODE





### 12.1 Pulse Indicator Light

The pulse indicator light blinks in sync with the fence pulse. The electric fence device beeps and the indicator light blinks twice if the fence voltage is below 2000 V. In this case, check the condition of the fence.

### 12.2 12V Battery Warning Light

When the 12V battery is connected, the battery warning light indicates the voltage of the 12V battery.

- **The light does not blink:** the battery voltage is good.
- **The light blinks in sync with the pulse indicator light:** the battery voltage is lower than 12.15 V. Recharge the battery.
- **The light blinks in sync with the pulse indicator light:** the battery voltage is lower than 11.95 V. Recharge the battery immediately!
- **The light blinks continuously and the electric fence device emits a beep during the pulse:** the battery voltage is lower than 11.75 V: the battery is empty. The device activates battery deep discharge protection, the pulse frequency is slow, and the power is low. Recharge the battery!

### 12.3 Alkaline Battery Warning Light

If neither the 12V battery nor the power supply is connected, the battery warning light indicates the voltage of the alkaline batteries.

- **The light does not blink:** the battery voltage is good.
- **The light blinks in sync with the pulse indicator light:** insert new batteries, the current batteries are almost empty. 9 | **DE**

- **The lamp flashes in sync with the pulse indicator lamp and between pulses:** replace the batteries.
- **The lamp is continuously blinking and a beep is heard from the electric fence unit during the pulse.** The pulse frequency is slow and the power is low. Replace the batteries immediately!

The pulse indicator lamp stops flashing when the device battery power is insufficient for the pulse.

## 13. SAFETY INSTRUCTIONS FOR ELECTRIC FENCES

An electric fence must be installed, operated, and maintained to minimize risks to people, animals, and their surroundings. Where these instructions supplement but do not contradict the regulations of the competent national authorities, they apply to the installation and use of electric fencing devices and their fences. Any electric fence installed along a public road or path must be clearly marked at regular intervals with warning signs securely attached to the fence posts or firmly to the fence lines. The warning sign must be at least 100 mm x 200 mm in size. The background color on both sides of the sign must be yellow. The inscription on the sign must either display the warning image shown here

or the text "CAUTION! ELECTRIC FENCE." The lettering on the sign must be indelible, appear on both sides of the sign, and be at least 25 mm high.

- Only one electric fence should be connected to an electric fencing device.
- Avoid touching the electric fence, especially with your head, neck, torso, or body. Do not climb over the fence or crawl under or between the fence lines (wires, etc.). Use a gate or a specifically designed entry and exit area.
- Avoid using electric fences where people or animals could become entangled.
- For two separate electric fences powered by separate electric fencing devices, the distance between the fence lines, wires (including leads) must be at least 2.5 meters. If the space between the fences is to be closed, non-conductive accessories must be used.
- Barbed wire or similar sharp wire should not be used as an electrified fence line in electric fences. If electric lines are added to a barbed wire fence, they must be offset so they always remain at least 150 mm from non-electric lines in the vertical plane. The barbed wire must be grounded at regular intervals. Note that local laws may restrict the use of barbed wire.
- A distance of at least 10 meters must be maintained between the grounding electrodes of the electric fence device and other grounding systems (such as the protective grounding of power supply systems or the grounding of telecommunication systems).
- Electrical lines located inside buildings must be effectively isolated from the grounded parts of the building. Adequate insulation can be achieved by using insulated high-voltage cables.
- Underground lines must be routed through insulating tubes suitable for high-voltage insulation or insulated high-voltage cable must be used

to ensure they are not damaged (e.g., by animal hooves or tractor wheels sinking into the ground).

- The lines of the electric fence device must not be installed in the same insulating tube as power or communication/network cables.
- The lines, connecting lines, and cables of the electric fence device and/or the electric fence lines must not cross overhead lines or data cables.
- Avoid installing electric fence lines and/or cables near or under overhead lines. If such crossing cannot be avoided, it must occur at a right angle to the overhead line. When electric fence lines and/or cables are installed near an overhead line, their height above the ground must not exceed 3 m. Near a power line operating at a voltage not exceeding 1000 V, this height restriction applies for a distance of 2 meters under the outermost conductor of the power line (measured along the ground surface), and for a power line operating at a voltage exceeding 1000 V, a distance of 15 meters applies.
- Electric fence lines and/or cables must maintain at least the specified distance to an overhead line:
  - Network voltage up to 1000 V: Minimum distance 3 m
  - Network voltage 1000 V to 33,000 V: Minimum distance 4 m
  - Network voltage over 33,000 V: Minimum distance 8 m.
- Electric fences used to deter birds, enclose pets, or train animals like cattle only require electric fencing devices with low power to achieve a satisfactory and safe outcome.
- In electric fences intended to prevent birds from perching on buildings, no electric fence line should be connected to the grounding terminal of the fencing device (and/or the grounding electrode of the fencing device). Additionally, warning signs must be placed wherever individuals may access the fence lines and/or cables.
- If an electric fence crosses a public path for animals, a non-electrified gate (or entry and exit in the form of a stile) must be incorporated into the electric fence at this point. At every crossing of this type, the adjacent electric fence lines must carry warning signs.
- All mains-operated auxiliary devices connected to an electric fence must have at least the same level of insulation between the electric fence and the power network as the insulation required by the electric fencing devices. Do not connect other mains-operated devices to an electric fence unless explicitly stated in the user manual. Devices not intended for outdoor use must be protected from weather and meet at least IPX4 protection.
- The above insulation requirement also applies to the charger of a battery-powered electric fencing device. Unless otherwise specified in the user manual of the fencing device or charger, the fencing device should not be connected to the fence while the battery is being charged with a mains-operated charger.

## 14. TECHNICAL DATA 122B

|                                                                                                     |                                                             |                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------|
|  $U_{max}$         | Maximum output voltage                                      | <b>8500 V</b>    |
|  $U_{500 \Omega}$  | Output voltage at 500 $\Omega$ load                         | <b>3880 V</b>    |
| $E_{charged}$                                                                                       | Stored energy                                               | <b>1.63 J</b>    |
| $E_{out}$                                                                                           | Maximum output energy                                       | <b>1.21 J</b>    |
|  BAT               | Input current                                               | <b>46–109 mA</b> |
|                    | Recommended number of grounding rods                        | <b>1–2 Pcs.</b>  |
| <br><b>3–62 km</b> | Maximum theoretical fence length (ideal conditions)         | <b>62 km</b>     |
|                                                                                                     | Maximum theoretical fence length (light vegetation)         | <b>12 km</b>     |
|                                                                                                     | Maximum theoretical fence length (moderate vegetation)      | <b>3 km</b>      |
| <b>IPX</b>                                                                                          | IP classification IPX4* (protection against water splashes) | <b>IPX4</b>      |

## 15. AVAILABLE ACCESSORIES

- 3811022 Grounding Spike Set for Olli 122B Fence Energizer
- 6400900 Power Supply
- 6001615 20 W Solar Module Kit

## 16. WARRANTY

We offer a three (3) year warranty on the device you purchased. This warranty covers defects in materials and workmanship, as well as damage from lightning-induced surges.

The warranty is valid for three (3) years from the date of purchase. Customers must deliver the faulty device to the manufacturer, retailer, or the nearest Olli service partner. Warranty claims must include a description of the defect, customer contact information, and a copy of the purchase receipt with the date of purchase. The service delivery note can be downloaded from the Olli website.

The manufacturer will repair or replace the faulty device as quickly as possible.

The warranty does not cover defects caused by careless handling, improper installation, or use of the device, or due to circumstances beyond the manufacturer's control. Additionally, the warranty does not cover consequential damages directly or indirectly caused by using the fence energizer or the inability to use it. The manufacturer's warranty liability is limited to the purchase price of the device.

**The fence energizer should only be opened or repaired by the manufacturer or its authorized service center. Risk of electric shock! The manufacturer is not responsible for the consequences of failing to comply with these requirements. The warranty becomes void if the device is opened.**



## 17. EU WEEE DECLARATION

In accordance with the WEEE Directive 2012/19/EU, this device should not be disposed of with household waste but should be collected and treated separately as waste electrical and electronic equipment, in compliance with local laws. Discarded batteries must be recycled according to local regulations.



## 18. EU COMPLIANCE DECLARATION

| EU Declaration of Conformity                                                                                                                    |                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| The manufacturer,                                                                                                                               | Farmcomp Oy<br>Jusslansuora 8<br>04360 TUUSULA, FINLAND                                                                    |
| under its sole responsibility hereby declares, that its fence energizer product                                                                 | Olli 122B                                                                                                                  |
| conforms to                                                                                                                                     |                                                                                                                            |
| the EMC directive 2014/30/EU by following the harmonised standards EN 55014-1:2017+A11:2020 and EN 55014-2:1997+AC:1997+A1:2001+A2:2008, and to |                                                                                                                            |
| the RoHS directive 2011/65/EU as amended by directive (EU) 2015/863 by following the harmonised standard EN IEC 63000:2018, and to              |                                                                                                                            |
| the product safety standard EN IEC 60335-2-76:2021+A11:2021.                                                                                    |                                                                                                                            |
| Tuusula, Finland<br>December 4th, 2024                                                                                                          | <br>Marko Mikkonen<br>Country Manager |
| Signed Declaration of Conformity documents are filed at Farmcomp Oy, Tuusula.                                                                   |                                                                                                                            |
| Farmcomp Oy, Jusslansuora 8, FIN-04360 Tuusula, Finland<br>tel. +358 9 77 44 970, e-mail: info@farmcomp.fi<br>Company ID FI 3274992-1           |                                                                                                                            |
| CE                                                                                                                                              |                                                                                                                            |

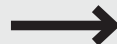
# WZG 122B

## Mode d'emploi

### MERCI D'AVOIR CHOISI UN APPAREIL DE CLÔTURE ÉLECTRIQUE OLLI !

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.

Pour plus d'instructions sur l'installation des clôtures, consultez le site web Olli.fi



www.oli.fi

## 1. CONTENU DU COLIS

- Appareil électrique de clôture
- Câble de connexion à la clôture
- Vis de fixation murale
- Panneau d'avertissement
- Mode d'emploi

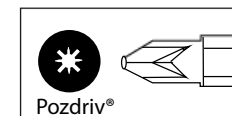


### Vous aurez également besoin de :

- Batterie (et boîtier de batterie)
- Piquets de terre, câbles de connexion
- Clôture avec accessoires
- Tournevis ou perceuse sans fil avec embout PZ2
- Olli Digitester ou Olli Supertester pour tester le fonctionnement de la clôture

- Si l'appareil de clôture doit être installé loin de la clôture, vous aurez besoin d'un câble haute tension Olli et de connecteurs de clôture pour connecter l'appareil à la clôture.

Utilisez toujours le bon tournevis avec le bon embout. Cela permet d'éviter d'endommager les têtes de vis.

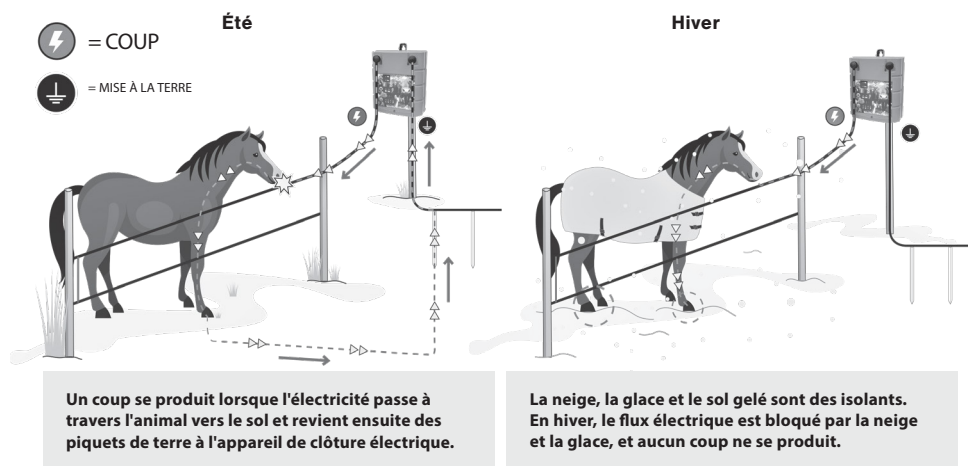


## 2. SÉCURITÉ

- Les enfants et les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou un manque d'expérience et de connaissances, ne doivent utiliser cet appareil que sous surveillance ou après avoir reçu des instructions sur son utilisation sécurisée, et avoir compris les dangers associés. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Les enfants ne peuvent effectuer le nettoyage et l'entretien qu'avec supervision.
- Tous les appareils de clôture électrique Olli respectent les normes de sécurité des clôtures électriques. Cependant, une clôture électrique n'est jamais complètement sans risque. Les chocs électriques peuvent être nocifs et dangereux pour les humains, en particulier pour les jeunes enfants et les personnes ayant des problèmes cardiaques. Les consignes de sécurité pour les clôtures électriques sont disponibles au chapitre 9 de ce mode d'emploi. Pour garantir une utilisation sécurisée de la clôture électrique, ces instructions doivent être respectées !
- Ne touchez pas la clôture et/ou les sorties de l'appareil de clôture lorsqu'il est en marche. Vérifiez l'état de la clôture avec un testeur de clôture. Éteignez l'appareil de clôture avant de le connecter au testeur de clôture. Marquez la clôture électrique à intervalles réguliers avec des panneaux d'avertissement, notamment à proximité des chemins et routes fréquentés par les piétons.
- La protection contre les éclaboussures n'est efficace que si l'appareil est installé en position verticale. N'installez pas l'appareil de clôture à l'envers. Ne serrez pas trop les vis de fixation. La garantie ne couvre pas les dommages causés par l'humidité dus à une installation incorrecte.
- Si l'appareil de clôture est endommagé, mettez-le hors service et faites-le réparer par un partenaire de service Olli qualifié ou recyclez-le conformément aux réglementations locales sur les déchets électroniques.
- Pour un passage sûr à travers une clôture électrique, prévoyez un portail. L'état de la clôture doit être surveillé régulièrement. Cela peut être dangereux pour un animal s'il se prend dans les fils de la clôture. Les portails à ressort ne sont pas recommandés pour les clôtures de chevaux en raison du risque d'enchevêtrement des queues. Notez que les animaux doivent être formés pour se souvenir du choc de la clôture. Sinon, ils ne respecteront pas la clôture électrique.

## 3. COMMENT FONCTIONNE UNE CLÔTURE ÉLECTRIQUE ?

Lorsqu'un animal touche la clôture électrique, le courant électrique passe du fil de la clôture à travers l'animal jusqu'au sol, puis retourne à l'appareil de clôture via les piquets de terre et le câble de mise à la terre, ce qui provoque un choc pour l'animal. Une mise à la terre adéquate est essentielle pour le bon fonctionnement de la clôture électrique.



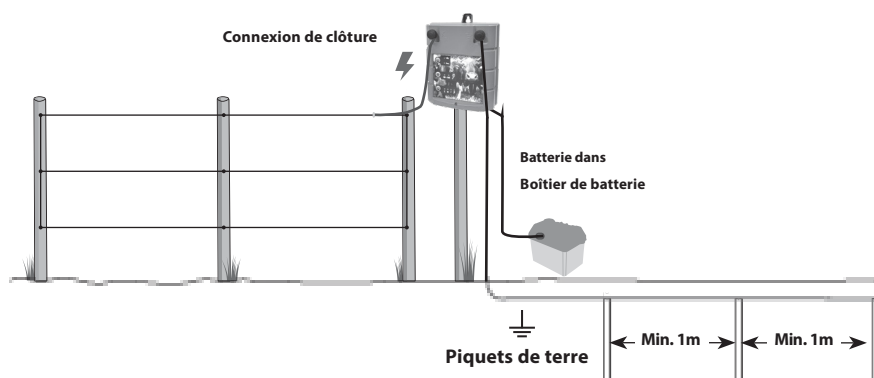
En été et dans de bonnes conditions de clôture, la terre conduit bien l'électricité. Si le chemin électrique entre l'animal et le sol est interrompu pour une raison quelconque, l'animal ne recevra pas de coup, même si l'appareil de clôture électrique fonctionne correctement.

La neige, la glace et le sol gelé sont de bons isolants. En hiver, l'électricité ne peut pas passer des pieds de l'animal à travers la neige et la glace vers le sol, et l'animal ne reçoit pas de coup s'il touche la clôture. Même si l'appareil de clôture électrique fonctionne parfaitement, le flux électrique est interrompu à cause de la neige et de la glace isolantes.

**Un fonctionnement efficace de la clôture en hiver est assuré en fournissant un chemin de retour séparé pour l'électricité vers l'appareil de clôture électrique, par exemple sous forme de clôture à deux fils ou de ruban de clôture hivernal.**

En été, le flux électrique entre l'animal et le sol peut également être interrompu dans des conditions très sèches ou sur un terrain rocheux. Dans de telles circonstances, une solution efficace est une clôture électrique érigée selon les instructions pour les clôtures hivernales.

## 4. INSTALLATION DE L'ENERGISEUR DE CLÔTURE



### 4.1 Montage mural ou sur poteau

Fixez l'appareil de clôture électrique à une surface solide, à un poteau (ou à un piquet de terre disponible en accessoire optionnel) à l'aide de vis. L'appareil doit être monté verticalement de manière à ce que les contacts de connexion de la clôture soient en haut de l'appareil. La protection contre les éclaboussures d'eau n'est efficace que si l'appareil de clôture est installé en position verticale. Ne l'installez pas à l'envers. Ne serrez pas trop les vis de fixation. Ne plongez pas l'appareil dans l'eau et ne le laissez pas traîner sur le sol. La garantie de l'appareil ne couvre pas les dommages causés par l'humidité due à une installation incorrecte.

## 5. MISE À LA TERRE

La mise à la terre est essentielle pour le fonctionnement de la clôture électrique, car le courant qui retourne à l'appareil de clôture par le sol constitue la moitié du circuit d'impulsion de l'appareil.

Une mise à la terre insuffisante est la cause la plus fréquente d'un mauvais fonctionnement de la clôture (et des interférences dans les appareils radio et émetteurs). Une mise à la terre insuffisante est généralement causée par un sol sec, une profondeur d'enfouissement inadéquate des piquets de terre, un nombre insuffisant de piquets de terre ou un mauvais matériau de piquet de terre (par exemple, l'acier brossé qui, en rouillant, conduit mal l'électricité).

En résolvant les problèmes de mise à la terre en suivant ces instructions, de nombreux problèmes liés aux impulsions faibles de la clôture peuvent souvent être éliminés.

### 5.1 Piquets de terre

Une mise à la terre adéquate de l'appareil de clôture électrique nécessite un nombre suffisant de piquets de terre. En fonction de la longueur de la clôture et de la puissance de l'appareil de clôture, 1 à 6 piquets de terre sont généralement nécessaires. Pour l'Olli 122B, il est recommandé d'avoir au moins 1 à 2 piquets de terre. Dans des conditions sèches et pour de longues clôtures, il peut être nécessaire d'avoir encore plus de piquets de terre. **Il vaut mieux en avoir un peu plus que pas assez.**

Enterrez complètement les piquets de terre dans le sol à une distance d'au moins 1 m les uns des autres. Aucun piquet de terre ne doit être visible. Tous les piquets de terre doivent être complètement enterrés. Le meilleur endroit pour les piquets de terre est un sol humide ou argileux – par exemple, près d'un fossé. Si le sol est très sec, un arrosage régulier de l'emplacement des piquets améliore la mise à la terre.

Le courant circule de l'appareil de clôture électrique aux fils de clôture et de la clôture à travers le sol vers les piquets de terre, puis retourne à l'appareil de clôture électrique. Pour éviter les interférences causées par le courant traversant le sol, les piquets de terre doivent être placés de manière à ce qu'aucun obstacle ne se trouve entre la clôture et les piquets de terre. Si nécessaire, les piquets de terre peuvent être installés à distance de l'appareil de clôture électrique avec un câble haute tension.

Le diamètre du câble de mise à la terre doit être d'au moins 1 mm et il doit toujours être connecté aux piquets de terre par des connexions à vis pour garantir un contact suffisant. Avec les piquets de terre Olli, des câbles de mise à la terre (3 m) et des vis de fixation sont fournis. Si vous installez un paratonnerre pour l'appareil de clôture électrique, assurez-vous qu'il nécessite ses propres piquets de terre. Le nombre de ces piquets doit être supérieur à celui de l'appareil de clôture. (Au moins 3 pièces sont toujours nécessaires.)

## 5.2 Mise à la terre en hiver et dans des conditions sèches ou rocheuses

Si le sol est très sec, rocheux, gelé ou enneigé, il peut ne pas conduire suffisamment bien l'électricité pour que la clôture fonctionne correctement. Dans ce cas, la mise à la terre peut être améliorée en ajoutant des fils de terre à la clôture – par exemple avec le ruban de clôture d'hiver Olli ou une clôture à deux fils. Les instructions pour l'utilisation du ruban de clôture d'hiver et la construction d'une clôture à deux fils se trouvent dans le guide de construction de clôtures Olli : [www.ollifi/en/manuals-and-guides](http://www.ollifi/en/manuals-and-guides)

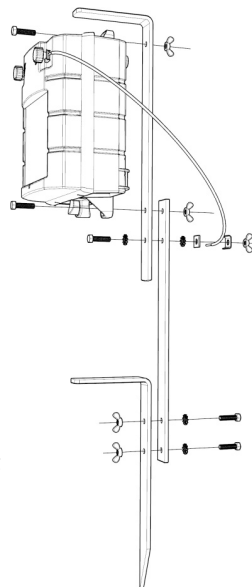
**Le guide de construction de clôtures et d'autres instructions pour l'enclosure sont disponibles dans la section « Manuels et Guides » sur le site web d'Olli.**



## 5.3 Piquet de terre (accessoire optionnel)

Le paquet de piquets de terre courts peut être commandé en tant qu'accessoire optionnel pour l'appareil de clôture électrique Olli 122B. Le piquet de terre court est avantageux si l'appareil doit être souvent déplacé, par exemple d'un pâturage à un autre, et si les conditions du site de la clôture permettent l'utilisation de piquets de terre courts. Si le sol est sec, un piquet de terre court peut ne pas assurer une mise à la terre suffisante. Dans ce cas, utilisez également des piquets de terre spéciaux.

Le piquet de terre optionnel est assemblé selon l'image associée. Enfoncez fermement le piquet de terre dans le sol pour qu'il ne puisse pas tomber.



## 6. R AU F

Connectez la clôture à l'appareil en utilisant le câble de raccordement fourni. Fixez le raccordement au fil ou au ruban de la clôture. Serrez bien les vis pour garantir une bonne connexion électrique.

1. Ouvrez les connexions de l'appareil A et B.
2. Connectez le câble rouge de la clôture (extrémité dénudée) à la borne marquée d'un symbole d'éclair ⚡ (A).
3. Connectez le câble de terre à la borne marquée du symbole de terre ≡ (B).
4. Serrez les vis.

Si la clôture est éloignée de l'appareil, utilisez le câble haute tension Olli pour la connecter. Si nécessaire, le câble haute tension peut être enterré ou passé à travers les murs. N'utilisez pas de câble d'installation électrique ordinaire, car son isolation n'est pas adaptée à une utilisation avec des clôtures électriques, où la tension peut dépasser 10 000 volts.



## 7. SYSTÈMES D'ALIMENTATION 122B

L'appareil de clôture 122B peut être utilisé avec différents systèmes d'alimentation. Il peut sélectionner automatiquement le système d'alimentation optimal. Les trois systèmes d'alimentation (adaptateur secteur, batterie 12 V, 4 piles alcalines 1,5 V D/LR20) peuvent être connectés simultanément. L'appareil utilise généralement la batterie 12 V et l'adaptateur secteur (si le module solaire optionnel de 20 W est connecté, il recharge la batterie). Si la batterie est vide, l'appareil passe à l'alimentation par piles. Lorsque les piles s'épuisent, le fonctionnement continue avec la batterie 12 V, réduisant la puissance de l'appareil grâce à une protection contre la décharge profonde de la batterie, et la fréquence des impulsions est plus faible.

### 7.1 Adaptateur secteur (accessoire optionnel)

L'adaptateur secteur permet de faire fonctionner l'appareil à partir du réseau et de recharger la batterie 12 V. L'adaptateur doit être utilisé uniquement à l'intérieur.

En cas de coupure de courant, l'appareil continue de fonctionner grâce à la batterie 12 V. Lorsque l'alimentation est rétablie, la batterie 12 V se recharge lentement (10 Ah par jour).

- Connectez la fiche blanche de l'adaptateur secteur au port situé au bas de l'appareil.
- Si vous le souhaitez, vous pouvez connecter la batterie 12 V (utilisation avec support de batterie).
- Branchez l'adaptateur secteur dans une prise (à l'intérieur !).
- Allumez l'appareil avec l'interrupteur d'alimentation.

**Attention !** Pour que le processus de charge de la batterie commence, l'appareil doit être allumé. Une fois la charge commencée, l'appareil peut être éteint. Le voyant de l'adaptateur s'allume lorsque l'adaptateur ou le module solaire est connecté à l'appareil, même si aucune charge n'est en cours.

**Utilisez l'adaptateur secteur uniquement à l'intérieur !  
N'utilisez que l'adaptateur secteur Olli n° 6059900.**



## 8. BAT

Après avoir connecté l'appareil à la clôture et aux piquets de terre, connectez-le à la batterie. Placez la batterie dans un boîtier pour la protéger des intempéries.

Connectez la pince rouge du câble de la batterie à la borne positive (+) et la pince noire à la borne négative (-).

## 9. P

- Appuyez sur la poignée du porte-piles et retirez-le.
- Insérez quatre piles dans le porte-piles. La polarité est indiquée sur le porte-piles.
- Insérez le porte-piles dans l'appareil jusqu'à ce qu'il se verrouille.

Les piles alcalines ne doivent pas être rechargées. Cependant, le module solaire et l'adaptateur secteur peuvent être utilisés même si des piles sont installées, car l'appareil ne recharge pas les piles du porte-piles.

## 10. CHOISIR UNE BATTERIE (OU BATTERIE DE DÉMARRAGE)

Nous recommandons d'utiliser des batteries de loisirs spéciales comme source d'alimentation pour l'appareil de clôture. Elles sont plus adaptées que les batteries de démarrage de voiture. Une bonne batterie de loisirs peut fournir une durée de fonctionnement deux fois plus longue en mode éco qu'une batterie de démarrage de même taille. Ces batteries durent plus longtemps comme source d'alimentation pour l'appareil de clôture qu'une batterie de démarrage. Les meilleures batteries pour les appareils équipés d'un kit solaire sont celles conçues pour les modules solaires.

**Utilisez un boîtier de batterie pour protéger la batterie et les connexions de la saleté et de l'humidité.**

### 10.1 Comment calculer la capacité de la batterie

La durée maximale (en heures, h) de la batterie peut être estimée comme suit.

**Divisez la capacité affichée de la batterie (par ex. 60 Ah = 60 000 mAh) par la consommation de courant indiquée sur l'appareil de clôture (par ex. 100 mA) : 60 000 mAh / 100 mA = 600 h = 25 jours.**

Une batterie au plomb 12 V se décharge d'elle-même même lorsqu'elle est séparée de l'appareil de clôture. Si la batterie n'est pas rechargée à temps, elle peut être endommagée et sa capacité réduite. Rechargez régulièrement la batterie, par exemple pendant la période de repos en hiver. En général, il suffit de recharger la batterie chaque mois ou tous les deux mois. Ne stockez pas les batteries dans un endroit très froid, car les batteries vides peuvent geler et être endommagées. Le support de batterie contient des piles non rechargeables. Retirez-les si vous n'avez pas l'intention d'utiliser l'appareil pendant une longue période.

Le câble de batterie est destiné uniquement à une batterie au plomb rechargeable de 12 V. Si vous connectez une pile non rechargeable via le câble de batterie 12 V, la batterie doit être déconnectée avant de raccorder le chargeur ou le module solaire, car les piles non rechargeables ne doivent pas être rechargées.

L'intervalle de recharge d'une batterie et de remplacement d'une pile dépend de la puissance réglée de l'appareil de clôture, de la capacité de la batterie / pile et de la température ambiante. Cela est également influencé par le réglage de l'intervalle d'impulsion de l'appareil de clôture, la longueur de la clôture et la végétation en contact avec la clôture. De plus, la durée du jour et, en cas d'utilisation de modules solaires, la quantité de lumière solaire.

## 11. MODULE SOLAIRE

Pour l'appareil de clôture Olli 122B, un kit de module solaire de 20 W est disponible. Le kit comprend tout le nécessaire :

- Module solaire 20 W
- Câbles et fixations
- Base réglable
- Mode d'emploi.

Avec un module solaire, l'intervalle de recharge de la batterie 12 V peut être prolongé. En été, lorsque le soleil brille, la batterie n'a pas besoin d'autre recharge.

- Connectez la batterie 12 V chargée au câble de la batterie de l'appareil de clôture.
- Raccordez le module solaire à la prise de charge située au bas de l'appareil de clôture conformément aux instructions.

## 12. FONCTIONS DU WZG 122B

### 1 Bouton de sélection de l'intervalle d'impulsion

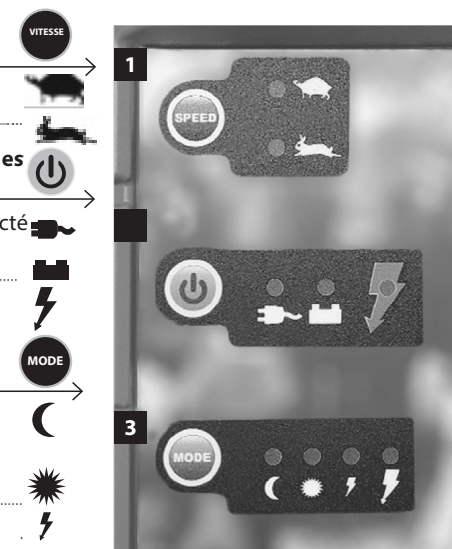
- Fréquence d'impulsion lente toutes les 2,5 secondes

### 2 Fréquence d'impulsion rapide 1,5 secondes Démarrer/Arrêter l'appareil de clôture

- Le chargeur ou le module solaire est 2 connecté
- Voyant d'avertissement de la batterie
- / pile
- Voyant d'impulsion

### 3 Bouton de sélection de la puissance

- Mode nuit -> Puissance maximale la nuit (puissance réduite le jour)
- Mode jour -> Puissance maximale le jour (puissance réduite la nuit)
- Mode économie d'énergie avec faible puissance
- Puissance maximale



### 12.1 Voyant d'impulsion

Le voyant d'impulsion clignote en même temps que l'impulsion de la clôture. L'appareil de clôture émet un bip et le voyant clignote deux fois lorsque la tension de la clôture est inférieure à 2000 V. Dans ce cas, vérifiez l'état de la clôture.

### 12.2 Voyant d'avertissement de la batterie 12 V

Lorsque la batterie 12 V est connectée, le voyant d'avertissement de la batterie / pile indique la tension de la batterie 12 V.

- **La lampe ne clignote pas :** la tension de la batterie est bonne.
- **La lampe clignote en même temps que le voyant d'impulsion :** la tension de la batterie est inférieure à 12,15 V. Rechargez la batterie.
- **La lampe clignote en même temps que le voyant d'impulsion :** la tension de la batterie est inférieure à 11,95 V. Rechargez la batterie immédiatement !
- **La lampe clignote continuellement et un bip émet de l'appareil de clôture pendant l'impulsion :** la tension de la batterie est inférieure à 11,75 V : la batterie est vide. L'appareil active la protection contre la décharge profonde, la fréquence des impulsions est lente et la puissance est faible. Rechargez la batterie !

### 12.3 Voyant d'avertissement de la batterie / pile pour les piles alcalines

Lorsque la batterie 12 V et le chargeur ne sont pas connectés, le voyant d'avertissement de la batterie / pile indique la tension des piles alcalines.

- **La lampe ne clignote pas :** la tension de la batterie est bonne.
- **La lampe clignote en même temps que le voyant d'impulsion :** insérez de nouvelles piles, les piles actuelles sont presque déchargées. 9 | DE

- **La lampe clignote en même temps que la lampe témoin d'impulsion et entre les impulsions :** remplacez les piles.
- **La lampe clignote constamment et un bip sonore se fait entendre dans l'appareil de clôture pendant l'impulsion.** La fréquence d'impulsion est lente et la puissance est faible. Remplacez les piles immédiatement !

La lampe témoin d'impulsion cesse de clignoter lorsque la puissance de la batterie de l'appareil n'est plus suffisante pour l'impulsion.

### 13. CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES CLÔTURES ÉLECTRIQUES

Une clôture électrique doit être installée, exploitée et entretenue de manière à minimiser les risques pour les personnes, les animaux et leur environnement. Dans la mesure où ces instructions complètent les réglementations des autorités nationales compétentes, sans s'y opposer, elles s'appliquent à l'installation et à l'utilisation des appareils de clôture électrique et de leurs clôtures. Toute clôture électrique installée le long d'une route publique ou d'un chemin public doit être signalée à intervalles réguliers par des panneaux d'avertissement solidement fixés aux poteaux ou aux fils de la clôture. La taille du panneau d'avertissement doit être d'au moins 100 mm x 200 mm. La couleur de fond des deux côtés du panneau doit être jaune. L'inscription sur le panneau doit être soit le symbole d'avertissement montré ici ou le texte « ATTENTION : CLÔTURE ÉLECTRIQUE ». L'inscription sur le panneau doit être indélébile, se trouver des deux côtés du panneau et mesurer au moins 25 mm de haut.

- Seule une clôture électrique doit être connectée à un appareil de clôture électrique.
- Évitez de toucher la clôture électrique, les fils de clôture électrique, surtout avec la tête, le cou, le haut du corps et/ou le corps. Ne grimpez pas par-dessus la clôture et ne rampez pas en dessous ou entre les fils de la clôture (fils de clôture, etc.). Utilisez une porte ou une zone d'entrée et de sortie spécialement conçue.
- Évitez les clôtures électriques où des personnes ou des animaux pourraient se retrouver piégés.
- Pour deux clôtures électriques séparées alimentées par des appareils de clôture électrique distincts, les fils de clôture doivent être espacés d'au moins 2,5 mètres. Si l'espace entre les clôtures doit être fermé, un accessoire non conducteur de courant doit être utilisé.
- Le fil barbelé ou un fil tranchant similaire ne doit pas être utilisé comme fil conducteur dans les clôtures électriques. Si des fils électriques sont ajoutés à une clôture barbelée, ils doivent être installés de manière à rester à une distance minimale de 150 mm des fils non électriques sur le plan vertical. Le fil barbelé doit être mis à la terre régulièrement. Notez que les lois locales peuvent restreindre l'utilisation de fil barbelé.
- Un espace d'au moins 10 mètres doit être maintenu entre les électrodes de mise à la terre de l'appareil de clôture électrique et d'autres systèmes de mise à la terre (comme la mise à la terre de protection des systèmes d'alimentation ou la mise à la terre des systèmes de télécommunications).
- Les câbles électriques de la clôture situés à l'intérieur des bâtiments doivent être efficacement isolés des parties mises à la terre du bâtiment. Une isolation adéquate peut être obtenue en utilisant des câbles haute tension isolés.
- Les câbles souterrains doivent être acheminés par des conduits d'isolation adaptés à la haute tension ou un câble haute tension isolé doit être utilisé

. Les câbles doivent être installés de manière à ne pas pouvoir être endommagés (par exemple, par des sabots d'animaux s'enfonçant dans le sol ou les roues de tracteur).

- Les câbles de l'appareil de clôture ne doivent pas être installés dans le même conduit d'isolation que les câbles électriques ou de communication.
- Les câbles, les fils de raccordement et les fils de clôture ne doivent pas croiser des lignes aériennes ou des câbles de données.
- Évitez d'installer des fils de clôture près ou sous des lignes aériennes. Si un tel croisement est inévitable, il doit être effectué à angle droit avec la ligne aérienne. Si les fils de clôture sont installés près d'une ligne aérienne, leur hauteur au-dessus du sol ne doit pas dépasser 3 m. Près d'une ligne électrique fonctionnant à une tension ne dépassant pas 1000 V, cette restriction de hauteur s'applique à une distance de 2 mètres sous le conducteur extérieur de la ligne électrique (mesurée le long de la surface du sol), et pour une ligne électrique fonctionnant à plus de 1000 V, une distance de 15 mètres s'applique.
- Les fils de clôture doivent respecter la distance minimale indiquée par rapport à une ligne aérienne :
  - Tension jusqu'à 1000 V : Distance minimale 3 m
  - Tension de 1000 V à 33 000 V : Distance minimale 4 m
  - Tension supérieure à 33 000 V : Distance minimale 8 m.
- Les clôtures électriques utilisées pour repousser les oiseaux, contenir des animaux domestiques ou entraîner des animaux comme les vaches ne nécessitent que des appareils de clôture électrique de faible puissance pour obtenir un résultat satisfaisant et sûr.
- Pour les clôtures électriques destinées à empêcher les oiseaux de se poser sur les bâtiments, aucun fil de clôture ne doit être connecté à la borne de mise à la terre de l'appareil de clôture. De plus, des panneaux d'avertissement doivent être placés partout où des personnes peuvent accéder aux fils de clôture.
- Si une clôture électrique pour animaux traverse un chemin public, une porte non électrifiée ou un passage doit être intégré dans la clôture à cet endroit. Pour chaque passage de ce type, les fils de clôture adjacents doivent porter des panneaux d'avertissement.
- Tous les appareils auxiliaires alimentés par le réseau et connectés à une clôture électrique doivent avoir au moins le même niveau d'isolation entre la clôture électrique et le réseau que l'isolation requise par les appareils de clôture (sections 14, 16 et 29 de la norme IEC 60335-2-76 et toutes les modifications locales dans la norme EN 60335-2-76 définissent l'exigence minimale). Ne connectez pas d'autres appareils alimentés par le réseau à une clôture électrique, sauf si le manuel d'utilisation le prévoit explicitement. Les appareils non conçus pour être utilisés à l'extérieur doivent être protégés des intempéries et avoir au moins un degré de protection IPX4.
- L'exigence d'isolation ci-dessus s'applique également au chargeur d'un appareil de clôture électrique alimenté par batterie. Sauf indication contraire dans le manuel d'utilisation de l'appareil de clôture ou du chargeur, l'appareil de clôture ne doit pas être connecté à la clôture pendant que la batterie est chargée par un chargeur alimenté par le réseau.

## 14. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES 122B

|                                                                                                            |                                                                                                                                                                                         |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  <b>U<sub>max</sub></b>   | Tension de sortie maximale                                                                                                                                                              | <b>8500 V</b>                   |
|  <b>U<sub>500 Ω</sub></b> | Tension de sortie à une charge de 500 Ω                                                                                                                                                 | <b>3880 V</b>                   |
| <b>E chargée</b>                                                                                           | Énergie stockée                                                                                                                                                                         | <b>1,63 J</b>                   |
| <b>Esortie</b>                                                                                             | Énergie de sortie maximale                                                                                                                                                              | <b>1,21 J</b>                   |
|  <b>BAT</b>               | Courant d'entrée                                                                                                                                                                        | <b>46–109 mA</b>                |
|                           | Nombre recommandé de piquets de mise à la terre                                                                                                                                         | <b>1–2 pcs.</b>                 |
|  <b>3–62 km</b>           | Longueur théorique maximale de la clôture (clôture idéale) Longueur théorique maximale de la clôture (végétation légère) Longueur théorique maximale de la clôture (végétation modérée) | <b>62 km<br/>12 km<br/>3 km</b> |
| <b>IPX</b>                                                                                                 | Classement IP IPX4* (protection contre les éclaboussures d'eau)                                                                                                                         | <b>IPX4</b>                     |

## 15. ACCESSOIRES PROPOSÉS

- 3811022 Kit de mise à la terre pour appareil de clôture Olli 122B
- 6400900 Adaptateur secteur
- 6001615 Kit panneau solaire 20 W

## 16. GARANTIE

Nous offrons une garantie de trois (3) ans sur l'appareil que vous avez acheté. Cette garantie couvre les défauts de matériaux et de fabrication ainsi que les dommages dus aux surtensions causées par les orages.

La garantie est valable trois (3) ans à compter de la date d'achat de l'appareil. Le client doit retourner l'appareil défectueux au fabricant, au revendeur ou au partenaire de service Olli le plus proche. Toute demande de garantie doit être accompagnée d'une description du défaut, des coordonnées du client et d'une copie du reçu d'achat indiquant la date d'achat de l'appareil. Le bon de service peut être téléchargé sur le site web d'Olli.

Le fabricant réparera ou remplacera l'appareil défectueux dans les plus brefs délais.

La garantie ne couvre pas les défauts causés par une manipulation négligente, une installation incorrecte ou une utilisation inappropriée de l'appareil, ou pour toute autre raison indépendante de la volonté du fabricant. De plus, la garantie ne couvre pas les dommages indirects causés directement ou indirectement par l'utilisation de l'appareil de clôture ou par l'incapacité à utiliser l'appareil de clôture. La responsabilité du fabricant en vertu de la garantie est limitée au prix d'achat de l'appareil.

**L'appareil de clôture ne doit être ouvert ou réparé que par le fabricant ou un atelier agréé. Risque d'électrocution ! Le fabricant n'est pas responsable des conséquences de la non-conformité à ces exigences. La garantie devient nulle si l'appareil est ouvert.**



## 17. DÉCLARATION DE LA DIRECTIVE DEEE DE L'UE

Conformément à la directive DEEE 2012/19/UE, cet appareil ne doit pas être éliminé avec les déchets ménagers mais doit être collecté et traité séparément comme un équipement électrique et électronique usagé selon les lois locales. Les batteries usagées doivent être recyclées conformément aux réglementations locales.



## 18. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ UE

**EU Declaration of Conformity**

*The manufacturer,*

Farmcomp Oy  
Jusslansuora 8  
04360 TUUSULA, FINLAND

*under its sole responsibility hereby declares, that its fence energizer product*

Olli 122B

*conforms to*

*the EMC directive 2014/30/EU by following the harmonised standards EN 55014-1:2017+A11:2020 and EN 55014-2:1997+AC:1997+A1:2001+A2:2008, and to*

*the RoHS directive 2011/65/EU as amended by directive (EU) 2015/863 by following the harmonised standard EN IEC 63000:2018, and to*

*the product safety standard EN IEC 60335-2-76:2021+A11:2021.*

Tuusula, Finland  
December 4th, 2024

Marko Mikkonen  
Country Manager

Signed Declaration of Conformity documents are filed at Farmcomp Oy, Tuusula.

Farmcomp Oy, Jusslansuora 8, FIN-04360 Tuusula, Finland  
tel. +358 9 77 44 970, e-mail: info@farmcomp.fi  
Company ID FI 3274992-1





**WEITERE INFORMATIONEN:  
FURTHER INFORMATION:  
PLUS D'INFORMATIONS :**

**[www.lister.de](http://www.lister.de)**



**FARMCOMP OY**

[info@farmcomp.fi](mailto:info@farmcomp.fi)

[www.oll.fi](http://www.oll.fi)

Jusslansuora 8, FI-04360  
TUUSULA, FINLAND

3820779